

Die Theologische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg im Breisgau trauert um

Prä lat Professor Dr. theol. Helmut Riedlinger

emeritierter Ordinarius für Dogmatik

*** 17. Februar 1923 † 14. Mai 2007**

In Bohlingen am Bodensee geboren, begann der Verstorbene 1941 in Freiburg sein Theologiestudium, welches er, da er bald Soldat werden musste, erst nach Kriegsende in Rom fortsetzen konnte. Dort wurde er 1951 zum Priester geweiht. Nach ersten Erfahrungen in der Seelsorge wurde Riedlinger zum Weiterstudium freigestellt. In seiner Dissertation und seiner Habilitationsschrift beschäftigte er sich als Schüler und Mitarbeiter des bedeutenden Freiburger Mediävisten Friedrich Stegmüller mit der Sicht der Kirche in den mittelalterlichen Kommentaren zum Hohenlied und mit der Stellung des katalanischen Lientheologen und Mystikers Raimundus Lullus zur Aristoteles-Rezeption an der Universität Paris. Von 1964 bis 1988 war er Ordinarius für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg. Im Studienjahr 1971/72 bekleidete er das Amt des Dekans. Als Direktor des Raimundus-Lullus-Instituts hat er seine Forschungen zur mittelalterlichen Theologie betrieben und maßgeblich an der Ausgabe der lateinischen Werke des Raimundus Lullus mitgewirkt. Sein zweites Standbein war der Dialog zwischen Theologie und Naturwissenschaften. Auf diesem Feld hat er, angeregt durch das Denken von Teilhard de Chardin, in zahlreichen interdisziplinären Lehrveranstaltungen mit Freiburger Naturwissenschaftlern neue Perspektiven eröffnet. Ein weiteres Anliegen war ihm eine Auslegung der Bibel, die deren geistliche Dimension in den Blick nimmt und sich nicht auf die historisch-kritische Sicht beschränkt. Der Titel der umfangreichen Festschrift, die ihm zum 75. Geburtstag überreicht wurde: „Von der Suche nach Gott“ weist auf die Mitte seines theologischen Schaffens hin. Ihre Beiträge dokumentieren die Vielfalt der von Riedlinger ausgegangenen Anregungen. Sein unermüdlicher Einsatz wurde u. a. 1979 durch die Ernennung zum päpstlichen Ehrenprälaten sowie 1988 zum Ehrendomherrn des Freiburger Metropolitankapitels gewürdigt. 1981–1988 gehörte er diesem als nichtresidierender Domkapitular an. Riedlinger, der in der Freiburger Pfarrei St. Martin und in der Emmendinger italienischen Gemeinde als Seelsorger mitwirkte, hat sich auch in seinen theologischen Lehrveranstaltungen und Publikationen von einem seelsorglichen Anliegen leiten lassen.

Die Theologische Fakultät bleibt ihrem hochgeschätzten verstorbenen Mitglied Helmut Riedlinger in dankbarem Gedenken verbunden.

Prof. Dr. Helmut Hopping

Dekan der Theologischen Fakultät

Prof. Dr. Peter Walter

Ordinarius für Dogmatik

Das Requiem wird am Dienstag, den 22.05.2007 um 11 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau gefeiert. Die Beerdigung findet um 12.45 Uhr auf dem Freiburger Hauptfriedhof statt.